



Freiwillige Feuerwehr HEILIGENKREUZ / W.



JAHRESBERICHT 2015



TOTENGEDENKEN

Wir gedenken an die unterstützenden Mitglieder die im abgelaufenen Jahr zu Grabe getragen wurden und an die verstorbenen Feuerwehrkameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen, die uns als vorbildliche Kameraden stets in Erinnerung bleiben.



ELM Felix
SCHLAGER KIENREICH
27.07.1927 – 19.07.2015

In dankbarer Erinnerung.

Die Kameraden der FF Heiligenkreuz am Waasen



Impressum der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen

Herausgeber: FF Heiligenkreuz am Waasen

Adresse: Grazer Straße 36, 8081 Heiligenkreuz am Waasen

Inhalt: HBI Patrick Pichler, OBI Johann Muhr, FM Daniel Nagler

Layout: FM Daniel Nagler

Auflage: 150 Stk.

Ausgabe: März 2016

VORWORT HBI ING. PATRICK PICHLER

Sehr geehrte Damen und Herren!
Geschätzte Feuerwehrkameraden- und Innen!
Liebe Jugend!



Die Freiwillige Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen, kann auf ein sehr arbeitsintensives und ereignisreiches Jahr mit vielen Übungen, Tätigkeiten und Einsätzen zurückblicken. Im Arbeitsjahr 2015 mussten

42 technische Einsätze , 8 Brandeinsätze und 2 Brandsicherheitswachen

bewältigt werden. Beispielgebend seien die beiden Großbrände in Wildon bei der Firma Ecoplast und in Pirching a. Trbg. beim Sägewerk Neuhold erwähnt, welche den Einsatzkräften einiges abverlangten. Insgesamt wurden **12.282 Stunden** freiwillig und ehrenamtlich von den FeuerwehrkameradenInnen der FF Heiligenkreuz am Waasen geleistet.

Die Ausbildung der KameradenInnen in unserer Wehr war wiederum ein Schwerpunkt und so wurden von 16 Mitgliedern in Ihrer Freizeit an der Feuerwehr- und Zivilschutzschule Lebring 26 Kurse besucht. Neben den Monatsübungen standen auch Schwerpunktübungen (Atemschutz, BOS-Digitalfunk, Sanität, Menschenrettung u. Absturzsicherung) auf der Tagesordnung sowie aber auch die Teilnahme an Feuerwehr-Leistungsprüfungen und Bewerben, welche in unserer Wehr zur Breitenausbildung zählen. So stellten sich im abgelaufenen Arbeitsjahr 6 Gruppen der Branddienstleistungsprüfung, 2 Trupps der Sanitätsleistungsprüfung, 1 Gruppe dem Feuerwehrleistungsabzeichen und 3 Kameraden dem Funkbewerb. Sehr aktiv war auch die Feuerwehrjugend mit insgesamt 15 Mädchen und Burschen.

Zwei Veranstaltungen des BFV Leibnitz, wie das Preisschnapsen der Feuerwehrsenioren und der 1. Bereichsfeuerwehrtag im KPZ wurden seitens der FF Heiligenkreuz a.W. ausgerichtet. Die größte Herausforderung im Jahr 2015 war sicherlich die kurzfristige Entscheidung – Beschaffung – Umbau und Fahrzeugsegnung des LKW1. An dieser Stelle sei allen Kameraden, die hier Hand angelegt und ihre Fähigkeiten im Zuge des Umbaus eingebracht haben, gedankt. Ebenso bedanke ich mich bei allen Sponsoren und Gönnern der FF Heiligenkreuz a.W.

Erstmals fand der Feuerwehrball im Kultur- u. Pfarrzentrum mit einem Eröffnungstanz und einer Mitternachtseinlage statt, welcher uns seitens der Bevölkerung sehr viel Lob einbrachte. Unser schon zur Tradition gewordenes Highlight war wiederum das große Oktoberfest beim Feuerwehrhaus auch die mit dem Verein FLIB veranstaltete Kinder-Feuerwehrolympiade sorgte für Spaß und Action.

Bei den Einsatzorganisationen „Polizei, Rotes Kreuz, Berg- und Naturwacht“ den Gemeinden Heiligenkreuz a.W. und Pirching a. Trbg., sowie den Wirtschaftstreibenden unserer Region und der gesamten Bevölkerung, bedanke ich mich sehr herzlich und freue mich auf ein angenehmes Miteinander in der Zukunft. Besonderer Dank gilt meinem Stellvertreter OBI Johann Muhr, dem Feuerwehrausschuss und allen KameradenInnen für Ihren unentgeltlichen Einsatz, wünsche weiterhin jedem Einzelnen viel Schaffenskraft bei seiner Tätigkeit im Dienste der Feuerwehr und wünsche ein kameradschaftliches

GUT HEIL!

HBI Ing. Patrick PICHLER

Kommandant der FF Heiligenkreuz a.W.

VORWORT BÜRGERMEISTER FRANZ PLATZER

Sehr geehrte Feuerwehrkameraden!
Geschätzte BürgerInnen!

Zahlreiche Einrichtungen und Einsatzorganisationen erscheinen dem Bürger selbstverständlich und man schätzt sie erst dann als sinnvoll und wichtig, wenn man sie kurzerhand selbst braucht und davon das eigene Leben oder der Schutz von Vermögenswerten abhängig sind.

Die Freiwillige Feuerwehr gehört zu diesen Einrichtungen, die man zu jeder Tages- und Nachtzeit einsatzbereit in der Gemeinde vorfindet. Tausende freiwillige Einsatzstunden wurden so für Übungen, Brandeinsätze, Verkehrsunfälle, usw. im **Jahr 2015** aufgebracht.



Am Silvestertag 2015 war eine besondere Herausforderung für die FF Heiligenkreuz am Waasen u. den Wehren im Abschnitt Stiefingtal und darüber hinaus zu bewältigen – **Großbrand beim zentralen Hackschnitzel-Heizwerk**. Von der Brandalarmierung, Einsatzbereitschaft, bis hin zur Koordination der Löscharbeiten mit den Nachbarfeuerwehren war man in kürzester Zeit vor Ort. Dadurch ist es auch gelungen, das Betriebsgebäude zu sichern. Obwohl die Brandnucharbeiten Tage andauernden, konnte noch in der Nacht durch den Betreiber – Nahwärme Veit – ein provisorischer Heizbetrieb aufgenommen werden, wodurch bei der in dieser Nacht vorherrschenden Kälte für hunderte Bewohner im Marktzentrum und für die Pflegeheiminsassen die Wärmeversorgung wieder funktionierte. **Schnelle und effiziente Hilfe war hierbei wohl das Wichtigste!** Dies gelingt allerdings nur mit entsprechender Einsatzbereitschaft, guter technischer Ausstattung und bestem Ausbildungsstand der Feuerwehrmänner u. –frauen. Dass die Ausbildung den Verantwortlichen, HBI PICHLER Patrick u. seinem Stellvertreter OBI MUHR Johann, besonders wichtig ist, zeigt die **Zahl der Aktiven bei diversen Übungen – zuletzt mehr als 30 Mitglieder** – sicherlich ein Spitzenwert im Bezirk Leibnitz. Auch **die Nachwuchsarbeit mit 15 Jugendlichen** lässt für die Zukunft positive Erwartungen ableiten – „**EHRENAMTLICH FÜR ANDERE DA ZU SEIN**“, ist nicht immer und überall selbstverständlich!

Dieser **Jahresrückblick 2015** der FF Heiligenkreuz/W zeigt wiederum auf, wie umfangreich die Leistungen zum Wohl und zur Sicherheit der Bevölkerung im vergangenen Jahr erbracht wurden. Die freiwillig geleisteten Stunden bestätigen auch im Besonderen die Einsatzbereitschaft der Heiligenkreuzer Feuerwehrkameraden für die Bevölkerung im Löschbereich - KG Heiligenkreuz/W. und Ortsteile der Nachbargemeinde Pirching/Tr. Die Gemeindestrukturreform hat sich auch auf die Feuerwehren insofern ausgewirkt, als das gemeindeseits in der neuen Fusionsgemeinde die **Abstimmung der Budgets für die Freiw. Feuerwehren** Großfelgitsch, Heiligenkreuz und St.Ulrich zu bewältigen waren und die dzt. Verhandlungen für die **Aufrechterhaltung des Löschbereiches** mit der Nachbargemeinde Pirching/Tr. positiv abgeschlossen werden konnte. Seit der Gründung der FF Heiligenkreuz/W. handelt es sich hierbei um gewachsene Strukturen und um den Umstand, durch die räumliche Nähe **schnell und effizient helfen** zu können! Abschließend danke ich HBI Ing. Patrick PICHLER sowie seinem Stellvertreter, OBI Hans MUHR und dem gesamten Feuerwehrteam der FF Heiligenkreuz am Waasen für die hervorragende Arbeit im abgelaufenen Jahr.

Franz PLATZER

Bürgermeister der Marktgemeinde Heiligenkreuz am Waasen

DAS EINSATZJAHR 2015 IM GESAMTÜBERBLICK

EINSATZSTATISTIK

52 Einsätze – 588 Mitglieder – 1.015 Einsatzstunden

TÄTIGKEITSSTATISTIK

498 Tätigkeiten – 1.875 Mitglieder – 9.006 Tätigkeitsstunden

ÜBUNGSSTATISTIK

62 Übungen – 729 Mitglieder – 1.912 Übungsstunden

BEWERBSSTATISTIK

Bewerbsteilnahmen

7 Bewerbe – 49 Mitglieder – 286 Bewerbsstunden

Bewertertätigkeiten

5 Bewerbe – 6 Mitglieder – 63 Bewerterstunden

KURSSTATISTIK

26 Kurse – 16 Mitglieder

GESAMTSTATISTIK

640 Ereignisse – 3.277 Mitglieder – **12.282 Stunden**

EINE POSITIVE ENTWICKLUNG DER JUGEND

(Beauftragter: HBM Johann Suppan)



Ein arbeitsreiches Jahr 2015, mit vielen Übungen für den Wissenstest und für das allgemeine Feuerwehrwesen hat unsere Feuerwehrjugend hinter sich.

Der erste Teil bestand darin, sich für das Wissenstestspiel sowie den Wissenstest in Bronze vorzubereiten.

Die Prüfungen haben abgelegt:

Wissenstestspiel: Jennifer Riedl, Eibler Markus

Wissenstest Bronze: Molitor Michael, Marco Triller, Matthias Geister, Heidinger Peter, Marcel Riemer, Katja Mußbacher, Tarek Khalil, Zarnhofer Martin.

Der zweite Teil beinhaltete den Umgang mit den technischen Geräten im Einsatz, sowie das Arbeiten in der Löschgruppe. Durch die Umstellung auf das Digitale Funknetz (BOS) war das Üben mit den neuen Funkgeräten ein wichtiger Bestandteil der Feuerwehrjugend.

Im Laufe des Jahres hat es mit JFM Binder Michael einen Neuzugang gegeben.



Unsere Jugend mit LM d.S. Bammer David, HBI Pichler Patrick, OBI Muhr Johann, HFM Lipp Gernot (v.l.n.r.)

MITGLIEDERBEWEGUNG

Mitgliedstand per 1.12.2014

Aktive Mitglieder 61

Jugend 1

Außer Dienst 13

GESAMT: 75

Mitgliedstand per 30.11.2015

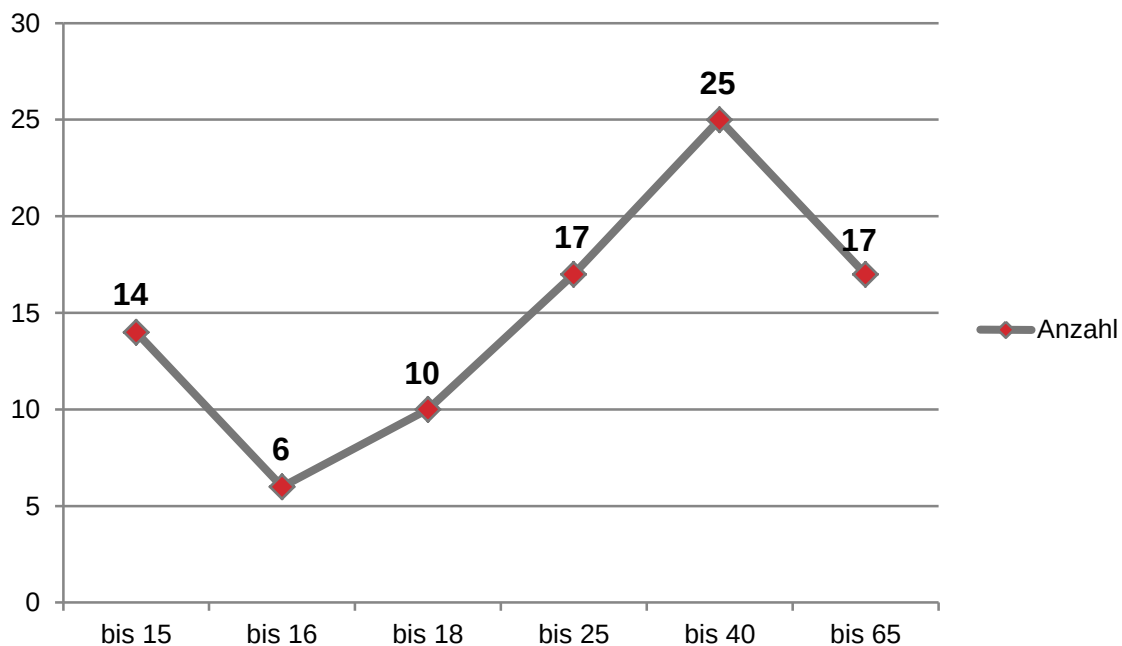
Aktive Mitglieder 62

Jugend 15

Außer Dienst 12

GESAMT: 89

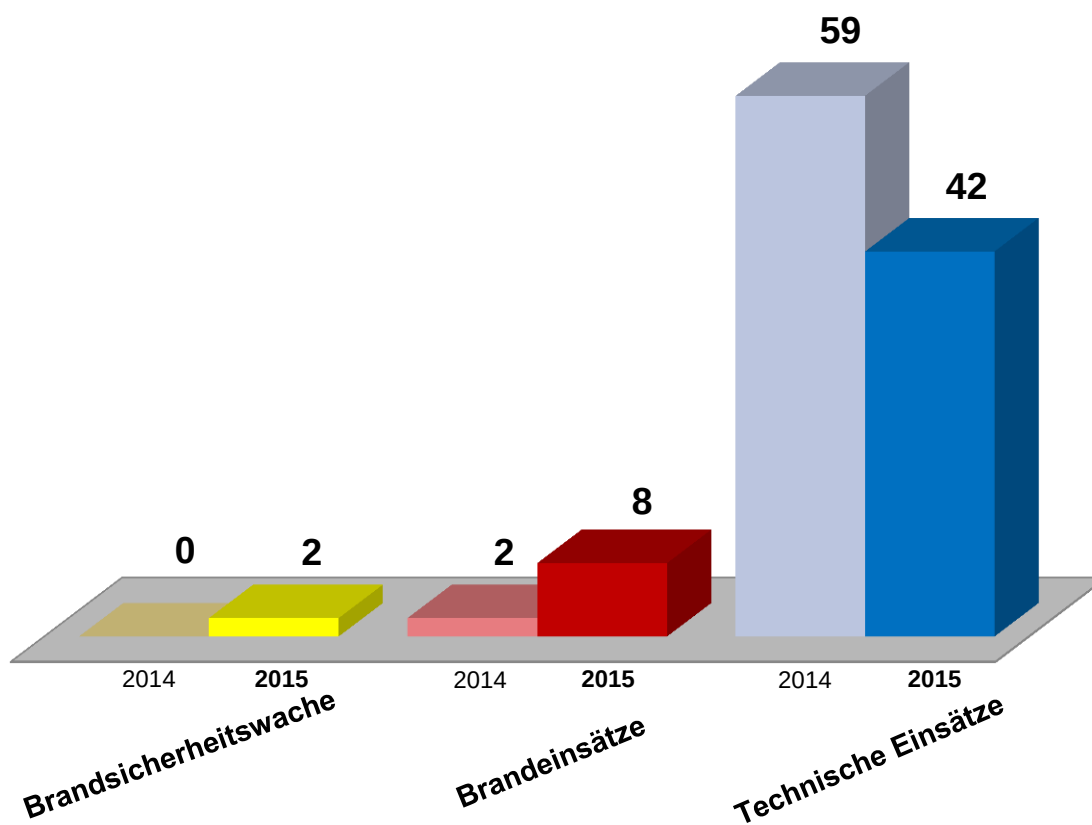
Altersverteilung



EINSATZARTEN

Die Einsatzstatistik des Jahres 2015 zeigt, dass insbesondere in Bezug auf Technische Einsätze eine große Differenz zu Brandeinsätzen besteht. Ein wichtiger Punkt jedoch ist, dass der Name „Feuerwehr“ in der heutigen Zeit eher als „Technische Wehr“ bezeichnet werden müsste, wie u.a. Grafik deutlich zeigt.

Deshalb ist die stetige Weiterbildung sowie die Teilnahme an den Monatsübungen unerlässlich, um eine professionelle Hilfeleistung im Ernstfall gewährleisten zu können.



Brandeinsätze: 391 Einsatzstunden

Brandsicherheitswache: 127 Einsatzstunden

Technische Einsätze: 497 Einsatzstunden

GESAMT: 1.015 h

EINIGE AUSZÜGE AUS DEM EINSATZTAGEBUCH

Schwerer Verkehrsunfall mit 4 Personen und Hubschraubereinsatz

Lichtenwiesen, 27.04.2015

Einsatzdauer: 1,30 Stunden
Einsatzstärke: 19 Mann
Einsatzleiter: FF St. Ulrich a. W.



Suchaktion – Haus der Stille

St. Ulrich a. W., 17.05.2015

Einsatzdauer: 1,30 Stunden
Einsatzstärke: 24 Mann
Einsatzleiter: OBR Krenn Josef

Brandstiftung - Müllcontainerbrand

Heiligenkreuz a. W., 11.06.2015

Einsatzdauer: 1 Stunde
Einsatzstärke: 17 Mann
Einsatzleiter: HBI Pichler Patrick





Brand – Heuballenpresse

Liebensdorf, 04.06.2015

Einsatzdauer: 2 Stunden
Einsatzstärke: 24 Mann
Einsatzleiter: HBI Pichler Patrick

Schwerer Verkehrsunfall

Guggitzgraben, 25.06.2015

Einsatzdauer: 1 Stunde
Einsatzstärke: 18 Mann
Einsatzleiter: HBI Pichler Patrick



Fahrzeugbergung

Heiligenkreuz a. W., 18.08.2015

Einsatzdauer: 1 Stunde
Einsatzstärke: 16 Mann
Einsatzleiter: HBI Pichler Patrick



Tierrettung KPZ

Heiligenkreuz a. W., 04.09.2015

Einsatzdauer: 1 Stunde
Einsatzstärke: 6 Mann
Einsatzleiter: OBI Muhr Johann



Schwerer Verkehrsunfall

Guggitzgraben, 15.10.2015

Einsatzdauer: 2 Stunden
Einsatzstärke: 17 Mann
Einsatzleiter: HBI Pichler Patrick

Schwerer Verkehrsunfall mit Hubschraubereinsatz

Prosdorf, 03.07.2015

Einsatzdauer: 2, 30 Stunden
Einsatzstärke: 28 Mann
Einsatzleiter: HBI Pichler Patrick



IMPRESSIONEN EINIGER ÜBUNGEN



Das Kommando sagt D A N K E für insgesamt 1.912 Übungsstunden von 729 Kameraden!

SPEKTAKULÄRE EINSÄTZE

Großbrand Firma Ecoplast, 30. August 2015

Rund 500 Feuerwehrleute waren nötig, um den Brand in der Ecoplast-Kunststoffrecycling-anlage in Wildon im Bezirk Leibnitz zu löschen. Auch die Kameraden der FF Heiligenkreuz am Waasen waren mit insgesamt 23 Florianis über 12 Stunden im Dauereinsatz!

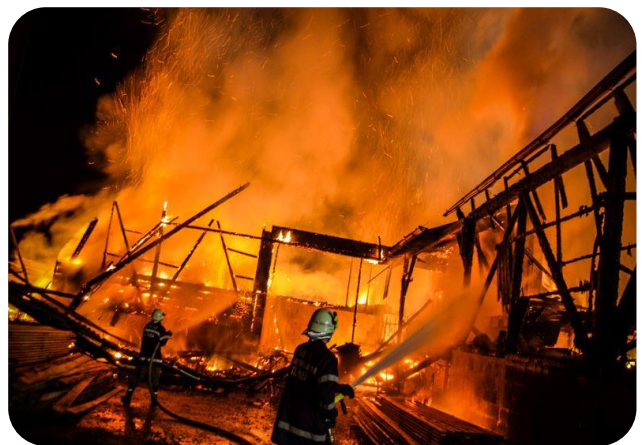


Großbrand Sägewerk Neuhold – Pirching am Traubenberg

Zu einem Großbrand beim Sägewerk Neuhold kam es kurz vor Mitternacht am 16.11.2015, welcher über weite Teile des Landes sichtbar war.



Am Einsatzort wurden sofort mehrer Angriffsleitungen auf die unter Vollbrand stehende Halle errichtet. Ein Übergreifen der Flammen auf das Wohnhaus sowie die in unmittelbarer Nähe stehenden Produktionshallen konnte durch permanentes Kühlen und Löschen zum Glück verhindert werden.



Durch die reibungslose Zusammenarbeit der Nachbarwehren konnte bereits um 01:11 Uhr „Brand aus“ gegeben werden.

Die FF Heiligenkreuz am Waasen war mit 23 Mann im Einsatz.

BRANDDIENSTLEISTUNGSPRÜFUNG

Im November absolvierten 6 Gruppen der FF Heiligenkreuz a. W. mit insgesamt 29 Kameraden die Branddienstleistungsprüfung in Bronze sowie Silber.

Technisches Wissen, Geschicklichkeit, Schnelligkeit und vor allem Teamwork waren ausschlaggebend, sodass alle Gruppen die Prüfung bestanden haben.

Hervorzuheben ist, dass die Teilnehmeranzahl bei der BDLP bislang die höchste ist, welche durch die anwesenden Bewerter bestätigt wurde.



An der Branddienstleistungsprüfung haben teilgenommen:

Silber:

HFM Felgitscher Ewald, LM d.F. Hofer Johann, LM Hofer Michael, HLM Krenn Franz, HLM Krenn Herbert, OBR Krenn Josef, OBI Muhr Johann, LM Krenn Reinhard, BM Krenn Thomas, HLM d.F. Neuhold Franz, HBI Pichler Patrick, OBI Putz Gerhard, OFM Platzner Christian, LM d.V. Suppan Sandra

Bronze:

FM Auer David, LM d.F. Auer Johannes, FM Fruhmant Andreas, FM Khalil Karim, FM Konrad Philipp, HFM Krenn Astrid, FM Krenn Manuel, OFM Kurzmann Andreas, HFM Lipp Gernot, FM Mußbacher Oliver, FM Nagler Daniel, HLM Promitzer Manfred, OFM Ritter Paul-Georg, HBM Suppan Johann

INDIENSTSTELLUNG „LKW 1“

Grund zur Freude gab es im Zuge des Oktoberfestes beim Rüsthaus in Heiligenkreuz. Der bereits beim Großbrand in Wildon im Einsatz gestandene LKW wurde bei der offiziellen Fahrzeugsegnung von Dechant Mag. Alois Stumpf gesegnet, Festansprachen gab es von Bürgermeister Franz Platzer sowie den Landtagsabgeordneten Mag. Bernadette Kerschler und Peter Tschernko, sowie dem Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Krenn.

Die unzähligen Unwettereinsätze der letzten Jahre waren der Gedankenanstoß für einige Feuerwehrkameraden, sich mit der Anschaffung eines LKW mit Ladebordwand und einer entsprechenden Ausrüstung für den Katastrophenfall zu beschäftigen. Nachdem für uns eine Neuanschaffung dieses Fahrzeuges nicht in Betracht kam, haben wir uns bereits nach einem gebrauchten LKW umgeschaut.

Im Jahr 2015 sind wir per Zufall auf einen gebrauchten LKW mit Ladebordwand und Kühlanlage gestoßen. Sofort war klar wir würden mit diesem Fahrzeug 2 Fliegen mit einer Klappe schlagen. Man könnte dieses Fahrzeug für Katastropheneinsätze optimal nutzen, aber auch bei Veranstaltungen wären wir etwas unabhängiger, was die Versorgung bzw. das Kühlen betrifft.



Die Herausforderung die es zu stemmen galt war, dass dieses Fahrzeug nicht gleich um die Ecke sondern rund 800 km von Hlg. Kreuz entfernt, im Nord-Westen von Deutschland stand und die Entscheidung über den Ankauf kurzfristig, innerhalb von 3 Tagen getroffen werden musste. Zuerst wurde die Beratung und Entscheidung im Feuerwehrvorstand, danach im Gemeindevorstand und letztendlich im Feuerwehrausschuss getroffen. Aufgrund der positiven Entscheidung wurde ein Fahrzeugausschuss für den Umbau und die Anschaffung der Container gegründet.

Nachdem die Finanzierung geklärt war wurde die Auskunft beim LFV Steiermark bezüglich Indienststellung des LKW eingeholt, sodass wir aus unserer Sicht dieses wirtschaftlich beispielgebende Projekt verwirklichen konnten. Fast zeitgleich machte sich eine kleine Abordnung auf den Weg um das Fahrzeug Vorort zu besichtigen und zu überprüfen. Nach einer Überprüfung des Fahrzeuges auf Herz und Nieren durch unseren Kameraden Hannes Kurzmann, konnten wir mit dem Fahrzeug noch am selben Tag die Heimreise antreten.

Das rasche Handeln und die kurzfristige Entscheidungsfindung beim Fahrzeugkauf brachte uns auf die heutigen **Fahrzeugpaten EBR Josef Niegelhell und EOBI Hans Kurzmann**, welche für uns in diesem Zusammenhang beispielgebend waren, denn hätten Sie beim Grundstücksankauf beim seinerzeitigen Rüsthausbau nicht rasch gehandelt bzw. schnell entschieden würden wir jetzt nicht an diesem Standort sein und hätten vermutlich keine so schlagkräftige Wehr.

Ein besonderer Dank für den Fahrzeugumbau gilt dem **Hauptverantwortlichen FM David Auer**, BM Thomas Krenn, LM Johann Hofer, LM Michael Hofer, LM Reinhard Krenn, LM Johannes Auer, HFM Hannes Kurzmann, OFM Andreas Kurzmann und FM Karim Khalil wobei über 300 Stunden von diesen Spezialisten aufgebracht wurden.

Für die große **finanzielle Unterstützung** beim Ankauf des LKW bedanken wir uns bei den Firmen: Identica Niegelhell, Schlächtereieramsauer, Gasthaus Hirschenwirt-Teschl und RB Heiligenkreuz-Kirchbach.



WEHRVERSAMMLUNG 2015

Am Samstag, den 21. Februar 2015, fand im Rüsthaus der FF Heiligenkreuz am Waasen die diesjährige, nunmehr 123. Wehrversammlung statt.

Kommandant HBI Ing. Patrick Pichler konnte 58 Mitglieder, sowie zahlreiche geladene Ehrengäste, darunter den Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Krenn, die beiden Regierungskommissäre Franz Platzer der Gem. Heiligenkreuz / W. und Franz Matzer der Gem. Pirching / T., Pfarrer Dechant Mag. Alois Stumpf, den Ortsstellenleiter des Roten Kreuzes Stefan Brunner, sowie HBI Andreas Kainz der FF Großfelgitsch herzlich begrüßen.

Nach einer Gedenkminute der verstorbenen Kameraden, konnte HBI Pichler auf ein bewegtes, aber durchaus sehr positives Jahr zurückblicken.

Mit einer Statistik von 61 Einsätzen zu 694 Stunden, 65 Übungen zu 1379 Stunden, 322 allgemeinen Tätigkeiten zu 7248 Stunden sowie 38 besuchten Kursen von 18 Kameraden, beläuft sich die Summe der FF Heiligenkreuz/W. auf 9460 Gesamtstunden!

Neben der medialen Präsenz, konnte auch die Teilnahme an der Cold Water Challenge mit Freude durchgeführt werden, wodurch die Kameradschaftspflege weiterhin gestärkt wurde.

Im Anschluss an die positiven Berichte der Sonderbeauftragten, sowie die Neuwahl der Rechnungsprüfer, konnte HBI Ing. Patrick Pichler zwei Angelobungen, drei Beförderungen und Ernennungen, sowie eine Ehrung durchführen. Angelobt wurde Feuerwehrarzt Dr. Nikolaus Hanfstingl und Pressebeauftragter Daniel Nagler.

Befördert zum Oberfeuerwehrmann wurde Thomas Weinzerl, zum Hauptfeuerwehrmann Gernot Lipp und zum Gruppenkommandanten und Löschmeister Michael Hofer.

Für seine langjährige Funktion als Gruppenkommandant wurde HLM Josef Weinhandl geehrt. Ein weiterer Punkt war die Vorstellung der Feuerwehrjugend, welche sich mit insgesamt 10 Mädchen und Burschen präsentierte.

Beim vorletzten Tagesordnungspunkt, die Grußworte der Ehrengäste, wurde mehrmals der qualitativ hohe Ausbildungsgrad, sowie die kameradschaftliche Zusammenarbeit der Nachbarsfeuerwehren betont.

Nach den Schlussworten des Kommandanten HBI Ing. Patrick Pichler, wurde zur Kameradschaftspflege ins GH Ewald Felgitscher eingeladen.



EHRENTAGE

Einige Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen konnten im vergangenen Arbeitsjahr einen runden Geburtstag feiern. Hierzu wurde das Feuerwehrkommando eingeladen und konnte die besten Glückwünsche seitens der FF Heiligenkreuz a.W. überbringen und natürlich einige gemütliche Stunden mit dem Jubilar und deren Familie verbringen.

90. Geburtstag EV SAMPL Anton

Eintrittsdatum: 01.05.1942



80. Geburtstag ELM RUPP Walter

Eintrittsdatum: 25.09.1980



80. Geburtstag ELM MUSSBACHER Josef

Eintrittsdatum: 06.01.1964



80. Geburtstag ELM Fruhmann Johann

Eintrittsdatum: 20.07.1953





BERICHTE DER BEAUFTRAGTEN

AUSBILDUNG



Im vergangenen Arbeitsjahr haben wir unsere 12 Monatsübungen mit einem hervorragenden Durchschnittsteilnahme von 27,5 Personen pro Monatsübung und mit einer Gesamtstundenzahl von 685,4 abgehalten. Zusätzlich fanden noch zwei Alarmübungen bei der Trafik Herka und bei der Tischlerei Lorber statt. Folgende Personen Absolvierten folgende Lehrgänge an der Feuerweherschule:



BM KRENN Thomas

OFM Andreas Kurzmann
FM Thomas Kurzmann
FM Manuel Krenn
LM.d.S. David Bammer
OBR Josef Krenn
OBI Johann Muhr
LM Reinhard Krenn
HBI Patrick Pichler
OFM Paul Ritter
FM Auer David
FM Andreas Fruhmann
FA Nikolaus Hanfstingl
FM Karim Khalil
FM Philipp Konrad
FM Oliver Mußbacher
FM Daniel Nagler

Maschinenisten + TLF Maschinenisten
Technik 1
Technik 1
Ortsfeuerwehrjugendbeauftragter u. Sanitärerlehrgang
Kassier und Schriftführer
Sanitäter, Feuerwehreinsatz b. Rohölpipelines (AWP)
Kranführer für Schwerrüsthfahrzeuge
Feuerwehreinsatz b. Rohölpipelines (AWP)
Maschinenistenlehrgang
Maschinenistenlehrgang
Grundausbildung 1, Grundausbildung 2
Grundausbildung 1, Grundausbildung 2
Grundausbildung 1, Grundausbildung 2
Grundausbildung 1, Grundausbildung 2
Grundausbildung 1, Grundausbildung 2
Grundausbildung 1, Grundausbildung 2

Im November absolvierten 29 Kameraden der FF Heiligenkreuz a. W. mit insgesamt 6 Gruppen die Branddienstleistungsprüfung in Bronze sowie Silber.

Auch BM Krenn Thomas meisterte mit dem Landeswasserwehrleistungsabzeichen in Silber diese Herausforderung bravourös. Gut Heil!





FEUERWEHRARZT



Dr. HANFSTINGL Nikolaus

Aus der Sicht des Feuerwehrarztes darf das vergangene Jahr, wohl zu Recht, als ein sehr Gelungenes bezeichnet werden. Der Rückblick auf die stattgehabten Übungen zeigt uns, dass der Bereich Sanität bzw. Feuerwehrmedizin stärker als je zuvor in die Szenarien eingeflochten wurde. Speziell die Übung „Großbrand Sägewerk Lorber“ war ein herausragendes Beispiel dafür, wie die Zusammenarbeit zwischen den einzelnen Bereichen funktionieren sollte.

Nicht ausschließlich geht es in der Sanität um die primäre Betreuung von Verletzten an einem Unfalls Ort, sondern auch darum, eine adäquate medizinische Versorgung unserer Mannschaft während eines Einsatzes sicherzustellen. Dies soll wiederum das Vertrauen der Kameraden in unsere „Freiwilligen Organisation“ stärken.

Noch etwas Persönliches zum Abschluss:
Nach beinahe zwei Jahren als aktives Mitglied der FF Heiligenkreuz am Waasen möchte ich mich ganz herzlich bei Allen für die herzliche Aufnahme und für die gelebte Kameradschaft bedanken. Ich wünsche allen ein erfolgreiches und unfallfreies Jahr 2016 und verbleibe mit einem kräftigen

Gut Heil!





ATEMSCHUTZ



Wartung

Die periodischen Prüfungen und Wartungen an den Atemschutzmasken und Atemschutzgeräten wurden monatlich durchgeführt. Die Jahresüberprüfung der Atemschutzgeräte mit Atemmasken wurde am Bereichs-atemschutzstützpunkt Strass durchgeführt, es konnten keine Mängel festgestellt werden.



LM d.F. PICHLER Harald

Seitens der Firma Interspiro erfolgten aufgrund aufgetretener Probleme bei den Atemschutzmasken der Feuerwehren kleine kostenlose Austauschaktionen.

Übung und Schulung

Neben zahlreichen Schulungen und Übungen im Bereich des Atemschutzes nahmen wir jeweils mit einem Atemschutztrupp an der Abschnittsübung in Allerheiligen b. Wildon, an der Abschnittsatemschutzübung in Heiligenkreuz a. W. sowie bei der Alarmübung bei der Tischlerei Lorber teil. Nebenbei wurde aber auch bei den monatlichen Übungen der Atemschutz geschult vor allem die richtige und schnelle Aufnahme des Gerätes während der Anfahrt zum Einsatzort wurde sehr intensiv trainiert.

Alle Übungen, Schulungen und Einsätze konnten aufgrund des guten Ausbildungsstandes der Atemschutzträger unfallfrei durchgeführt werden.

Gut Heil!





SANITÄT



LM d.S. BAMMER David

Die Sanität spielt auch in der Freiwilligen Feuerwehr eine große Rolle. Nicht immer ist ein Arzt oder die Rettung sofort verfügbar, daher soll der Feuerwehr-Sanitäter mit seiner fundierten Ausbildung die Erstmaßnahmen durchführen.

Hier sei aber zu betonen, dass Feuerwehr-Sanitäter nicht Arzt oder Rettung ersetzen sollen, sondern sie in der Zeit bis zum Eintreffen dieser Spezialkräfte für den Verletzten die bestmögliche Versorgung gewährleisten.

Feuerwehr-Sanitäter haben eine vertiefte Ausbildung im Bereich Erste-Hilfe und können im Bedarfsfall auch dem Feuerwehrarzt oder Rettung behilflich sein.

Es ist auch sehr wichtig bei Monatsübungen die Sanität einzubauen, wir hatten im vergangenen Jahr zahlreiche Übungen wo wir das genutzt hatten. Angefangen bei Atemschutzübungen mit einem simulierten Kreislaufkollaps eines Kameraden, Übungen mit Schnittverletzungen und Verbrennungen, bis hin zur Erste Hilfeleistung bei Verkehrsunfällen.

Nicht nur auch die Übungen sondern auch die Bewerbe stehen bei uns an vorderster Front, am Samstag, den 31.10.2015 stellten sich fünf Kameraden der Sanitätsleistungsprüfung in Bronze im südsteirischen Bad Radkersburg, um bei etwaigen Einsätzen als Ersthelfer fundierte Kenntnisse einsetzen zu können. Wir wünschen uns auch für 2016 so ein Arbeitsjahr der Feuerwehr-Sanität wie bisher.

Gut Heil!





SCHRIFTFÜHRER



LM d.V. SUPPAN Sandra

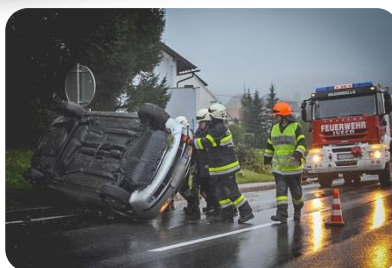
Im Arbeitsjahr 2015 wurde für die Tätigkeit des Schriftführers 234 Stunden aufgewendet.

Ein sehr großer Aufgabenbereich besteht aus allgemeinen Bürotätigkeiten, wie das Verfassen und termingerechte versenden der Briefe zu den Wehrversammlungen und Ausschusssitzungen, sowie das Versenden von Einladungen an Ehrengäste für diverse Veranstaltungen in der Feuerwehr.

Im vergangenen Jahr wurden insgesamt 5 Dienstbesprechungen des Feuerwehrausschusses, sowie 1 Wehrversammlung abgehalten, wo das Protokoll dazu verfasst wurde.

Ein weiterer Aufgabenpunkt im vergangen Arbeitsjahr war die Planung der LKW Segnung im September, sowie erste Vorbereitungen für den Feuerwehrball im Jänner in Zusammenarbeit mit dem Kommando.

Gut Heil!





GERÄTEWART



Im vergangenen Arbeitsjahr wurden bei den Feuerwehrfahrzeugen alle notwendigen jährlichen Überprüfungen sowie Servicearbeiten durchgeführt. Es wurden beim MTF-A die Bremsklötze erneuert, beim TLFA 4000 wurde die Einspulvorrichtung des HD-Rohres und der Ventilblock vom B-Ausgang der Einbaupumpe instandgesetzt. Alle Arbeiten wurde soweit wie möglich in Eigenregie durchgeführt - somit konnten die Kosten gering gehalten werden.



LM HOFER Michael

Durch die Umstellung des Feuerwehrfunkes von Analogen auf Digitalen System mussten alle Fahrzeuge nachgerüstet werden - im Zuge dieser Erneuerung wurde das KRFB zur Verbesserung der Einsatzleitung mit einem Laptop und Flipchart ausgestattet.

Im Arbeitsjahr 2015 gab es in der Feuerwehr Heiligenkreuz auch einen Neuzugang. Ein LKW der Type MAN TGL 8.180 wurde angeschafft. Dieser LKW wurde größtenteils von Feuerwehrkameraden zum Einsatzfahrzeug umgebaut, es wurden über 300 Std. aufgebracht. Auch die Firma Josef Niegelhell (Prosdorf) und die Firma Holzmann Beschriftungen (Kalsdorf) waren daran beteiligt. Danach folgte die positive Abnahme bzw. Typisierung als Einsatzfahrzeug bei der Landesregierung.

Mit unserem Fuhrpark wurden im Arbeitsjahr 2015 folgende Wegstrecken zurückgelegt:

KDO: 5.601 km, MTF-A: 7.673 km, KRFB 316 km, TLFA4000: 1.141 km, LKW1: 541 km

Für einige Kameraden wurde auch persönliche Schutzausrüstung wie Einsatzuniform, Helme, Handschuhe, und Schutzstiefel angeschafft. Abschließend appelliere ich an alle Kameraden die Fahrzeuge steht mit Sorgfalt und Behutsamkeit zu behandeln. Gut Heil!





FUNK



HLM Krenn Herbert

Im Jahr 2015 wurden für den Sachbereich rund 101 Stunden für Funk- bzw. Vorbereitungsübungen, sowie für den Bereichsfunkbewerb aufgewandt, mit insgesamt 6 Funkübungen sowie einer Teilnehmeranzahl von 33 Kameraden.

Weiters waren Sirenen- und Zivilschutzproben an Samstagen dahingehend notwendig.

Außerdem fand im Oktober der Bereichsfunkbewerb statt, wo drei Kameraden unserer Wehr, mit FM Karim Khalil, FM Philipp Konrad, FM Andreas Fruhmann, teilnahmen.

Zum Abschluss möchte ich noch etwas zum BOS Funksystem sagen. Es freut mich dass der größte Teil unserer Feuerwehr schon so gut mit den Geräten umgehen können bzw. die Statusmeldungen schon so Lückenlos bei den Einsätzen abgesetzt werden.

Gut Heil!





SENIOREN



ELM RUPP Walter

Die Senioren der FF Heiligenkreuz am Waasen blicken auf ein reisefreudiges Jahr zurück.

Im Juni stand eine Floßfahrt auf der Drau am Programm. Daran nahmen vom Abschnitt 2 insgesamt 70 Personen teil, darunter 18 Personen aus Heiligenkreuz am Waasen.

Im August gab es den Bezirksausflug ins Burgenland, welcher von 10 Personen der FF Heiligenkreuz am Waasen genossen wurde.

Außerdem war der Besuch beim Preisschnapsen in Straß insofern ein Erfolg, da von Herrn EBR Niegelhell Josef ein schöner Geschenkskorb gewonnen wurde.

Für das Jahr 2016 ist der Bezirksausflug ins Gesäuse sowie zur Burg Strechau geplant, weiters die Besichtigung der Tunnelbaustelle am Semmering.

Gut Heil!





ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

Aus Sicht des Pressebeauftragten der FF Heiligenkreuz am Waasen konnte das Arbeitsjahr 2015 in allen Bereichen positiv abgeschlossen werden.

In der heutigen Zeit ist die mediale Präsenz allgegenwärtig, der Informationsfluss wird immer schneller, daher ist es auch eine primäre Aufgabe nach Einsätzen zahlreiche Medien (Zeitungen, Radio) dahingehend möglichst rasch zu informieren.

Mit insgesamt 48.000 Klicks auf unserer Homepage, sowie 46 Medienberichten in Regionalzeitungen und Onlinemagazinen, über 6.000 Fotos von Einsätzen sowie Veranstaltungen, bestätigen diese Zahlen unsere Präsenz im öffentlichen Interesse.

Anzumerken sei jedoch, dass am Einsatzort das Fotografieren untersagt ist, da vor allem zu Zeiten mit Facebook und Co. das Veröffentlichen von Fotos oder dgl. sehr schnell passiert und man im Nachhinein keine Möglichkeit mehr hat, dies zu stoppen. Daher appelliere ich an alle Kameraden vor Veröffentlichung dies mit mir oder dem Kommando abzuklären.

Für 2016 sehe ich daher keine Veränderung hinsichtlich unseres öffentlichen Auftritts und wünsche allen Kameraden weiterhin viel Spaß beim Lesen und durchstöbern unserer Artikel und Fotos.

Gut Heil!



FM NAGLER Daniel



UNSERE WEHR IN DEN MEDIEN

Neues Fahrzeug für die Feuerwehr

Fahrzeugsegnung und Oktoberfest in Heiligenkreuz am Waasen

Grund zur Freude gab es im Zuge des Oktoberfestes bzw. der Fahrzeugsegnung beim Rüsthaus beim Großbrand in Wildon. Im Einsatzcontainerbeladung und Kühlfunktion wurde bei der offiziellen Fahrzeugsegnung von Dechant Alois Stumpf eingeweiht. Festansprachen gab es von Bgm. Franz Platzer, den LAbg. Bernadette Kerschler und Peter Tschernko sowie dem Bereichsfeuerwehrkommandanten OBR Josef Krenn.



Die Fahrzeugsegnung in Heiligenkreuz/W. war ein voller Erfolg. Mehr auf www.woche.at/leibnitz

Für Ernstfall gerüstet

Die unzähligen Umweltereignisse der letzten Jahre führten dazu, dass sich einige Feuerwehreinheiten über die Anschaffung eines LKW mit Ladebordwand und einer entsprechenden Ausrüstung für den Katastrophenfall Gedanken machten. Nachdem eine Neuausschreibung dieses Fahrzeuges nicht in Betracht kam, hat sich die FF bereits vor einem Jahr umgesehen. Im heurigen Jahr sind die Florianis per Zufall auf einen gebrauchten LKW mit Ladebordwand und Kühlanlage gestoßen. Das rasche Handeln und die kurzfristige Entscheidungsfindung beim Fahrzeugkauf brachte die FF auf die heutige Fahrzeugpaten EBR Josef Nieghehl und EBR Hans Kurzmann, die in gebend waren, denn hätten sie seinerzeitigen Rüsthauskauf beim rasch gehandelt beziehungsweise Florianis jetzt nicht an diesem Standort sein.

KLEINE ZEITUNG

Zuletzt aktualisiert: 13.10.2015 um 09:31 Uhr

Junge Mutter landete mit Auto im Acker

Frau mit Baby im Auto war von der Straße abgekommen. Sie wurden zur Sicherheit ins Spital gebracht. Es war der zweite Einsatz binnen weniger Minuten für die Feuerwehr Heiligenkreuz.



In dem Auto befanden sich eine junge Mutter und ihr Baby

Die Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen war gerade mit einer Tierrettung beschäftigt - eine Katze musste von einem Baum geholt werden - als sie am Montagmorgen zu einem Verkehrsunfall gerufen wurde. In Kleinfeichting war ein Auto von der Straße abgekommen und in einem Acker gelandet.

In dem Fahrzeug, das sich zum Glück nicht überschlagen hatte, befanden sich eine junge Mutter und ihr Baby aus dem Bezirk Graz-Umgebung. Die Lenkerin und das Kind wurden zunächst von Feuerwehrmännern betreut und anschließend vom Roten Kreuz zur weiteren Untersuchung ins LKH Graz gebracht. Mit einer Seilwinde des Tanklöschfahrzeuges borgen die Feuerwehrleute den leicht beschädigten Pkw aus dem Acker.



FF Heiligenkreuz am Waasen war schnell zur Stelle und brachte das Auto.

Verkehrsunfall in Heiligenkreuz/W.

Angenehme Woche musste die FF Heiligenkreuz/W. am Montagmorgen mit einem Verkehrsunfall mit tödlicher Fahrzeugberührung. Es rückten die FF Heiligenkreuz am Waasen und die FF Heiligenkreuz/W. zum Einsatz. Nach der Erkundung wurde die Unfallstelle abgesichert und die Verunglückte geborgen.

Q UNIKA



Superhelden aus Heiligenkreuz/W. Superhelden im Fasching, aber auch wahre Helden im Alltag: die Florianis am Waasen

WOCHEN

Innerhalb eines Monats kam es in Heiligenkreuz zum zweiten Mal zu einer Brandstiftung mit Schweizerkrachen. Neben einer Wiese standen Schulbücher in Brand. Die Polizei ermittelt.



Innerhalb eines Monats kam es in Heiligenkreuz zum zweiten Mal zu einer Brandstiftung mit Schweizerkrachen. Neben einer Wiese standen Schulbücher in Brand. Die Polizei ermittelt.

Fernheizwerk in Vollbrand



Die Feuerwehr in der Heiligenkreuz am Waasen wurde am Montagmorgen um 13.30 Uhr alarmiert. Ein Brand war aus der Wiese der Heiligenkreuz am Waasen gemeldet worden. Die Feuerwehr wurde von der Wiese der Heiligenkreuz am Waasen gemeldet. Die Feuerwehr wurde von der Wiese der Heiligenkreuz am Waasen gemeldet.

Rakete könnte

Feuer ausgelöst haben

Heiligenkreuz am Waasen: Nach dem Großbrand im Heizkraftwerk suchten gestern die Brandermittler nach den Ursachen. Das Feuer könnte von offener Zündquelle stammen.

Der Schaden am Heizkraftwerk beträgt mindestens ein halbes Millionen Euro. Das nicht mehr gesackte, ist den eingestürzten Feuerwehreinheiten von Einsatzleiter Patrick Pichler (rechts) zu entnehmen.

Schützen und schauen, dass die Heiligenkreuz am Waasen bleibt, so Pichler. Außerdem gab es einen Ö-Dieselmotor. Die Feuerwehr Heiligenkreuz am Waasen wurde von der Wiese der Heiligenkreuz am Waasen gemeldet.

OKTOBERFEST 2015

Auch im Jahr 2015 wurde im September das größte Event der FF Heiligenkreuz / W. gefeiert. Das bereits bekannte, zwei tägige Oktoberfest, lockte erneut einen Großteil der Bevölkerung zum Rüsthaus. Am Programm standen die offizielle Fahrzeugsegnung am Freitag, sowie das traditionelle Oktoberfest mit zahlreichen Specials am Samstag. Auch unsere jungen Florianis konnten bereits erste Erfahrungen im Zuge der Kinderolympiade sammeln und hatten sichtlich Ihren Spaß dabei! Wir bedanken uns bei zahlreichen Festgästen und freuen uns schon auf das Oktoberfest 2016!

Im Rahmen des Festaktes, wurden folgende Kameraden ausgezeichnet:

BM Thomas Krenn	Verdienstzeichen des LFV Stmk. in der 3. Stufe – Bronze
LM Reinhard Krenn	Verdienstzeichen des LFV Stmk. in der 3. Stufe – Bronze
HFM Franz Bammer	Verdienstzeichen des LFV Stmk. in der 3. Stufe – Bronze
OBI Johann Muhr	Verdienstkreuz des BFV Leibnitz in der 3. Stufe – Bronze
LM Johann Hofer	Verdienstkreuz des BFV Leibnitz in der 3. Stufe – Bronze
LM Michael Hofer	Verdienstkreuz des BFV Leibnitz in der 3. Stufe – Bronze

Mit der Medaille für verdienstvolle Zusammenarbeit wurden geehrt:

Hr. Tatzer Ferdinand	Berg- u. Naturwacht Heiligenkreuz/W.
Hr. Kuplen Peter	Polizeiinspektion Heiligenkreuz/W.
Hr. Knapp Rupert	Polizeiinspektion Heiligenkreuz/W.
Hr. Felgitscher Franz	Rotes Kreuz - Ortsstelle Heiligenkreuz/W.
Hr. Teschl Ferdinand	Bäckermeister und Gönner der FF Heiligenkreuz/W.



FEUERWEHRBALL 2015

Zum Jahresauftakt begrüßte das Kommando unter HBI Patrick Pichler sowie OBI Johann Muhr, die rund 450 Ballgäste beim Feuerwehrball am 3. Jänner 2015 im Kultur- und Pfarrzentrum Heiligenkreuz am Waasen. Der festlich geschmückte Ballsaal, sowie die angrenzende Bar waren getreu dem Motto „feurige Ballnacht“ geschmückt und sichtlich ein Augenschmaus.

Zahlreiche Ballgäste, viele Ehrengäste, darunter Bürgermeister Franz Platzer, Dechant Mag. Alois Stumpf sowie OBR Josef Krenn konnten die zum Beginn dargebotene Polonaise, unter der Leitung von Bettina Felgitscher, sowie die musikalische Untermalung von den Fahrenbachern, sichtlich genießen. Ein Highlight auch dieses Jahr war die Mitternachtseinlage von den drei Tenören, welche von den Ballgästen unter Spannung erwartet wurde und wiederrum für tobenden Applaus sorgte. Auch der Glückshafen war prall gefüllt mit tollen Preisen – ein herzlicher Dank dafür gilt allen Sponsoren, welche von Jahr zu Jahr mehr werden!



FRIEDENSLICHTLAUF

Bei der Friedenslichtübergabe am 23.12.2015 in Heiligenkreuz a.W. konnte eine große Anzahl an Läufern, das Licht vom Landesstudio Steiermark (ORF), sowie auch die Feuerwehrjugend nach Heiligenkreuz am Waasen bringen.

Gleichzeitig konnte die Feuerwehrjugend und die Friedenslichtläufer dann die Kerze am Marktplatz vor den ca. 600 Besuchern entzünden. Diese Friedenlichtübergabe ist für viele Besucher ein Erlebnis in der hektischen Vorweihnachtszeit, welche für Ruhe und Besinnlichkeit vor dem „heiligen Abend“ sorgt.



HERBERT KRENN – GUINNESS BUCH WELTREKORD

Im Jahr 2015 konnte Herbert Krenn einen ganz besonderen Rekord brechen.

Bei der Teilnahme am Halbmarathon in Linz, konnte Herbert den Weltrekord für die schnellste Bewältigung der 20,5 Kilometer langen Strecke für sich entscheiden. Allerdings nicht in Laufmontur, sondern in voller Einsatzuniform, inklusive Einsatzstiefel.

Der Eintrag ins Guinness Buch der Rekorde war ihm somit sicher!

Weiters konnte Herbert aus Vereinigten Staaten erneut drei Goldmedaillen mit nach Hause bringen. Er ist und bleibt – nach wie vor – der härteste Feuerwehrmann der Welt!



ÜBUNGSPLAN 2016

FF Heiligenkreuz a.W.		Übungsplan 2016	
Datum	Uhrzeit	Ausbildungsthema	Verantw. Ausbilder
1. Februar 2016	19:30	Technischer Einsatz - Seilwindenbedingung und Sicherungsknoten - Schneidetechniken mit hydr. Rettungsgerät Sonderschulung: - BOS-Funkgeräte	OBR Krenn Josef HBI Pichler Patrick LM Hofer Michael HLM Krenn Herbert
7. März 2016	19:30	Technischer Einsatz - Absichern der Unfallstelle - Stabilisieren und Sichern von Fahrzeugen - 2-Facher Brandschutz und Ausleuchtung der Unfallstelle - SAN Modul 1: GAMS Regel	OLM d.S. Simentschitsch Harald BM Thomas Krenn HBM Suppan Johann
19. März 2016		Jahreshauptversammlung	Feuerwehrhaus
4. April 2016	19:30	Technischer Einsatz - Schneidetechniken mit Hydraulischen Rettungsgeräten - SAN Modul 2: Retten aus Fahrzeugen - Teil 2 - Einsatz von Hebekissen	LM Reinhard Krenn LM d.S. Bammer David LM Hofer Michael FM Auer David
17. April 2016		Florianisonntag	Feuerwehrhaus
2. Mai 2016	19:30	Technischer Einsatz - Fahrzeug Brand Schaumschnellangriff - Feuerlöscher und Hochdruckrohr (HD) - SAN: Modul 3 Wund u. Wundversorgung	HLM Herbert Krenn HBM Suppan Johann HLM d.F. Neuhold Franz HFM Lipp Gernot
6. Mai 2016	19:30	Technischer Einsatz - THLP - Theoretische und Praktische Übung in Anlehnung an die technische Hilfeleistungsprüfung - Gruppeneinteilung	HBI Pichler Patrick OBI Muhr Johann BM Krenn Thomas
6. Juni 2016	19:30	Branddienst: - Saugleitung aus Bach - Zubringleitung - Angriffsleitung	HBM Suppan Johann LM Krenn Reinhard OFM Kurzmann Andreas FM Krenn Manuel
11. Juni 2016		Technische Hilfeleistungsprüfung Bronze/Silber/Gold	Feuerwehrhaus/Bauhof
4. Juli 2016	19:30	Technischer Einsatz - Retten aus Höhen und Tiefen - Leiterwege	HLM Krenn Herbert LM d.F. Pichler Harald
8. Juli 2016		Abschnittsübung in Heiligenkreuz a.W.	Lagerhaus Prosdorf
1. August 2016	19:30	- Seilwindenbedingung und Sicherungsknoten - Greifzug / Freilandverankerung	OBR Krenn Josef OBI Muhr Johann HFM Weinzerl Thomas
1. September 2016	19:00	Branddienst - Gemeinschaftsübung in Großfelgitsch - Einsatzübung (Brandobjekt) mit ATS MR-AS und Sanitätsübung	FF Großfelgitsch
5. September 2016	19:30	Objekt Besichtigung Firma Teschl	HBI Pichler Patrick
16./17. September		O K T O B E R F E S T	Feuerwehrhaus
3. Oktober 2016	19:30	Schulung von Gefahren an der Einsatzstelle und Wahl der richtigen Löschmittel - Schadstoffe - Photovoltaik - SAN: Modul 2 Regloser Patient - Teil 1	BM Krenn Thomas LM Krenn Johann FA Dr. Hanfstingl Nik
15. Oktober 2015		Atemschutzleistungsprüfung Bronze /Silber	FF Empersdorf
31. Oktober 2015		Sanitätsleistungsprüfung	
7. November 2016	19:30	Technischer Einsatz - Forstunfall - Sicherungs- und Rettungstechniken von Personen - Handhabung Kettensäge und Schneidetechnik - Klemmwagen vom Forstgut Pichl	OLM Putz Hannes OLM d.F. Neuhold Franz OFM Weinzerl Thomas
4. Dezember 2016		Jahresabschlussfeier	Feuerwehrhaus
5. Dezember 2016	19:30	Beladungen der Fahrzeuge/Fahrzeu Beladungen der Fahrzeuge/Fahrzeu - SAN Modul 4: Spezielle Notfälle - Funkschulung BOS	HLM Krenn Herbert OLM d.S. Simentschitsch Harald LM d.S. Bammer David FA Dr. Hanfstingl Nikolaus
23. Dezember 2016		Friedenslichtübergabe und Friedenslichtlauf	Marktplatz Heiligenkreuz
2. Jänner 2017	19:30	Theoretische Schulung - Allgemeine Grundregeln im Feuerwehrwesen - Verhaltensregeln (Anfahrt ins FH/zum Einsatzort...	OBR Krenn Josef HBI Pichler Patrick
7. Jänner 2017		F E U E R W E H R B A L L	Kultur- u. Pfarrzentrum
6. Februar 2017	19:30	Beladungen der Fahrzeuge/Fahrzeu Beladungen der Fahrzeuge/Fahrzeu - TLFA 4000 - LKW-1 - KRF-B - MTF und TSA-Anhänger	HLM Krenn Franz HLM Promitzer Manfred LM d.F. Hofer Johann OFM Kurzmann Andreas FM Auer David
An die Monatsübungen wird mittels SMS erinnert. Sonderschulungen wie Atemschutz, Funk, Sanität usw. werden gesondert einberufen. Die Teilnahme ist für jeden Feuerwehrmann Pflicht und zur Erhaltung sowie zur Verbesserung der Schlagkraft unserer Wehr unbedingt erforderlich! Eine nichtmögliche Teilnahme an einer Übung ist der Wehrleitung bekannt zu geben. Die Ausbildungsbeauftragten treffen sich vor der jeweiligen Übung um 18:30 Uhr im Feuerwehrhaus.			



Wir sind Partner!



Was tun wenn's brennt?

Wir helfen



Ihr Partner in jeder Situation!

www.stmk.raiffeisen.at/heiligenkreuz

**Raiffeisenbank
Heiligenkreuz-Kirchbach**

